

BUCHPRÄSENTATION

ZEICHENSETZUNG | BILDWAHRNEHMUNG

TOBA KHEDOORI: GEZEICHNETE MALEREI

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017

SALZBURG MUSEUM NEUE RESIDENZ

www.salzburgmuseum.at | www.facebook.com/Salzburg.Museum

 **SALZBURG
MUSEUM**
NEUE
RESIDENZ

Einladung zur Buchpräsentation

ZEICHENSETZUNG | BILDWAHRNEHMUNG TOBA KHEDOORI: GEZEICHNETE MALEREI

Donnerstag, 9. November 2017, 18.30 Uhr

in das Salzburg Museum Neue Residenz | Mozartplatz 1

IM GESPRÄCH

Martin Hochleitner

Direktor | Salzburg Museum

Monika Leisch-Kiesl

Kunstwissenschaftlerin & Autorin | Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft, KU Linz

Die Autorin Monika Leisch-Kiesl stellt sich die Frage, wie Bilder Relevanz gewinnen. Basis der Studie bilden die großformatigen Zeichnungen der in Europa wenig bekannten Künstlerin Toba Khedoori.

Die Autorin untersucht die spezifischen Qualitäten der Zeichnung in einer Fokussierung auf die 1990er und 2000er Jahre und fragt: Wie wird ein Bild zu einem Zeichen?, was eine Kontextualisierung in unterschiedliche gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge erlaubt, und: Wie wird ein Zeichen zu einem Bild?, was eine spezifische Form von Aufmerksamkeit impliziert. Der Begriff der Brisur, wie ihn Jacques Derrida in „De la grammatologie“ einführte, führt schließlich in ein Gespräch zwischen den Bildern Khedooris und den Texten Derridas und eröffnet einen Reflexionsraum „im Weißen des Text-Zwischen“ / „dans le blanc de l'entre-texte“.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr

SALZBURG MUSEUM NEUE RESIDENZ

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

E office@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-700

www.salzburgmuseum.at

 **SALZBURG
MUSEUM**
NEUE
RESIDENZ

